

SEP



Schulentwicklungsplan Alpen

Raumkonzept Sekundarschule



Dr. Garbe Consult



Dr. Garbe Consult

Dr. Detlef Garbe
Uwe Wockenfuß, Dipl.-Soz.Wiss.

Neukirchener Str. 1-3
D-42799 Leichlingen
Telefon +49 2175 / 8958-70
Fax +49 2175 / 8849788
Email: office@dr-garbe-consult.de

Alle aktuellen Infos:
<http://www.dr-garbe-consult.de>

Leichlingen, 05.01.2012

1. Ausgangslage

Alpen, eine Gemeinde mit ca. 13000 Einwohnern, liegt am linken Niederrhein zwischen Moers und Xanten. Das Bildungsangebot umfasst drei Grundschulen, eine Realschule und eine Hauptschule. Die Realschule und die Hauptschule Alpen befinden sich in einem Gebäude und bilden das Schulzentrum Alpen. Die Postanschrift für beide Schulen lautet 46519 Alpen, Fürst-Bentheim-Straße 33.



Im Schuljahr 2011/12 hat die Hauptschule Alpen 257 und die Realschule Alpen 347 Schülerinnen und Schüler in 6 Jahrgangsstufen mit jeweils 12 Klassen, die in der Realschule von 21 und in der Hauptschule von 20 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden.

Die Haupt- und die Realschule sollen zum Schuljahr 2016/17 auslaufend aufgelöst werden. Rechnerisch laufen die Schulen wie folgt aus:

Schüler der Hauptschule Alpen, basierend auf den Prognosezahlen des Schulentwicklungsplanes	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Klasse 5	22					
Klasse 6	27	23				
Klasse 7	48	29	25			
Klasse 8	47	51	31	26		
Klasse 9	60	50	55	33	28	
Klasse 10	53	60	50	55	33	28
Gesamt	257	213	161	114	61	28

Schüler der Realschule Alpen, basierend auf den Prognosezahlen des Schulentwicklungsplanes	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Klasse 5	55					
Klasse 6	47	58				
Klasse 7	64	47	58			
Klasse 8	59	67	49	61		
Klasse 9	62	60	68	50	62	
Klasse 10	60	60	59	66	49	60
Gesamt	347	292	234	177	111	60

Aus den oben dargestellten Schülerzahlen ergeben sich die nachfolgend aufgeführten Zügigkeiten der auslaufenden Schulen, **bei gleichzeitiger Darstellung der Zügigkeit der einlaufenden Sekundarschule.**

Beide Angaben bilden die Basis zur Berechnung der erforderlichen Räume.

Belegung nach Klassen und Jahrgangsstufen	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Zügigkeit Klasse 5	5	4	5	4	5	4
Zügigkeit Klasse 6	3	5	4	5	4	5
Zügigkeit Klasse 7	3	3	5	4	5	4
Zügigkeit Klasse 8	4	3	3	5	4	5
Zügigkeit Klasse 9	4	4	3	3	5	4
Zügigkeit Klasse 10	5	4	4	3	3	5

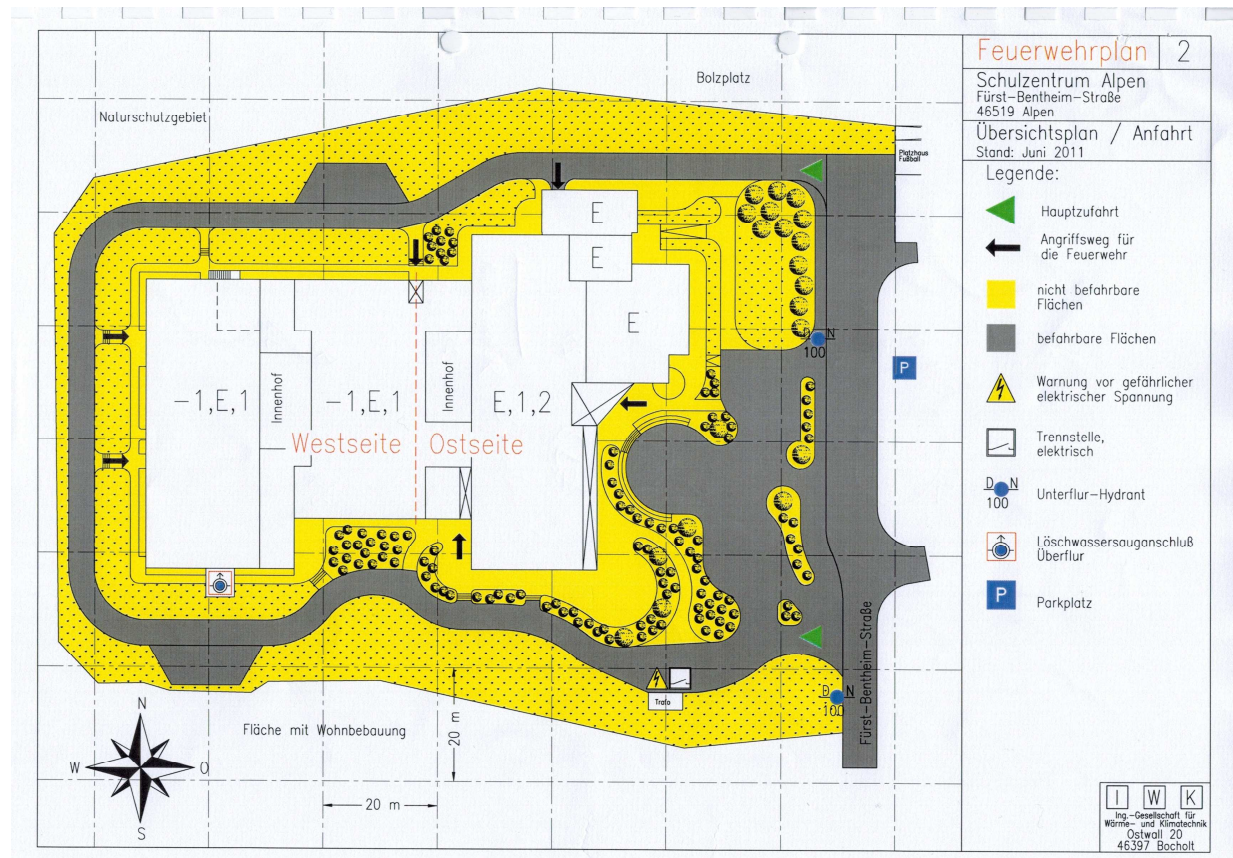
Bei der Prüfung der Raumkapazität wird unterstellt, dass die Sekundarschule auch auswärtige und nicht nur einheimische Schüler aufnimmt. Damit wird sozusagen die Belastungsgrenze des Schulgebäudes hinsichtlich seiner Auslastung überprüft, um einer realistischen Einschätzung so nahe wie möglich zu kommen.

Im Kern muss geklärt werden, ob die Raum- und Flächenkapazitäten für eine Sekundarschule im Gebäude der Haupt- und der Realschule unter Berücksichtigung möglicher baulicher Anpassungen - beginnend ab 2012/13 - ausreichen werden.

Dabei wird insbesondere beachtet, dass die Sekundarschule eine Ganztagsschule ist, für die entsprechende Übermittag-Angebote bereitgestellt werden müssen. Mit letzterem sind insbesondere Mensabereich mit Speiseraum und Essensausgabe, Ruhe-, Spiel- und Bewegungsräume gemeint.

2. Vorhandene Raum- und Flächenkapazitäten

Das gemeinsam genutzte Gebäude der Haupt- und Realschule Alpen besteht aus einer so bezeichneten Ostseite und Westseite auf drei Etagen. Während die Westseite überwiegend von der Hauptschule genutzt wird, befindet sich die Realschule überwiegend auf der Ostseite des Gebäudes.



Bevor entschieden wird, welche Räume oder Etagenbereiche entsprechend den Erfordernissen eines Sekundarschulstandortes durch bauliche Veränderungen anzupassen wären, wird zunächst zu klären sein, welcher Raumnutzungsbedarf einerseits notwendig und andererseits wünschenswert ist.

An dieser Stelle wird auf die Raumanalyse im Schulentwicklungsplan hingewiesen, in dem die erforderlichen Räumlichkeiten für weiterführende Schulen ausführlich erörtert worden sind.

Annahmen zum Raumbedarf:

Grundsätzlich gelten alle im **Musterraumprogramm des Landes NRW** eindeutig definierten Räume als notwendig einzurichtende Räume. Dazu gehören Klassenräume, Mehrzweckräume, Lehrmittlräume, ein Forum (Versammlungsstätte) und Räume im Ganztagsbereich. Im Musterraumprogramm werden Lehrerzimmer, Schulleitungsräume, Sekretariate und Gruppenräume für Binnendifferenzierung und Inklusion nicht eindeutig definiert, sind aber aus Sicht von Dr. Garbe Consult ebenfalls als notwendig einzustufen. Als eher wünschenswert einzurichtende Räume sind Computerräume und Sanitäts- bzw. Erste-Hilfe-

Räume zu bezeichnen. Der Bedarf an Computerräumen begründet sich durch die vorgeschriebene Nutzung der Medien im Unterricht und die Verpflichtung zur Vermittlung von Medienkompetenz (vgl. § 2 Abs. 5 SchG) und kann auch durch die Bereitstellung von Laptop-Wagen ausgeglichen werden.

Aus der Verpflichtung im Schulgesetz zur individuellen Förderung resultiert der **Bedarf für Binnendifferenzierung**; aus der Umsetzung der ratifizierten UN-Konvention zu Wahrung der Rechte Behinderter (Stichwort „**Inklusion**“) sollten aus Sicht des Gutachters die nachfolgenden Regelungen für die Bereitstellung von erforderlichen Räumen berücksichtigt werden:

Regel 1: Grundsätzlich gilt, dass die Binnendifferenzierung in allen Klassenräumen stattfinden kann, wenn diese größer sind als 60 m². Die Umsetzung dieser Anforderung setzt gegebenenfalls ein entsprechendes Mobiliar voraus. Wenn Klassenräume dieser Größe nicht vorhanden sind, dann ist für je zwei Klassen ein Differenzierungsraum bereitzustellen.

Regel 2: Darüber hinaus gilt, dass für Inklusion pro Jahrgangsstufe ein Differenzierungsraum zusätzlich vorzuhalten ist.

Gruppenräume sollten stets multifunktional genutzt werden, also sowohl für die Binnendifferenzierung als auch für aus der Umsetzung von Inklusion resultierende Unterrichts- oder Diagnosesituationen.

Die Raumpläne, die Begehung durch den Gutachter sowie die Angaben der Schulverwaltung ergeben für die Haupt- und die Realschule Alpen die nachfolgend aufgeführten Raumkapazitäten, differenziert nach Raumtypen, deren Anzahl sowie deren Flächengröße in m².

	IST Hauptschule Alpen		IST Realschule Alpen		IST Gesamt	
Raumübersicht Pädagogik	Status quo Räume	Status quo Fläche m ²	Status quo Räume	Status quo Fläche m ²	Status quo Räume	Status quo Fläche m ²
Computerräume	1	78	1	86	2	164
Klassenräume	15	1007	12	766	27	1773
Kursräume (Räume unter 50 m ²)						
Gruppenräume (Inklusion)					0	0
Mehrzweckräume			3	169	3	169
Fachräume Naturwissenschaften	2	165	3	216	5	381
Fachräume (Musik, Kunst, Textil)	3	198	2	142	5	340
Fachräume (Technik)	2	132	1	78	3	210
Maschinenraum					0	0
Vorbereitungs- und Sammlungsräume Naturwissenschaften			2	137	2	137
sonstige Vorbereitungs- und Sammlungsräume	3	50	1	15	4	65
Fachbereich Hauswirtschaft	1	153	0		1	153
Selbstlernzentrum/Mediothek			1	66	1	66
Sonstige Räume (HS: Lehrmittelraum 20 m ² , Kartenraum 19 m ² , RS: Bestandsbücher 27 m ² , Lehrmittel 5 m ² , 7 m ² , 7 m ² , Kopierraum 10 m ² , Archiv 10 m ²)	2	39	4	66	6	105

Raumübersicht Verwaltung						
Schulleitung	1	32	1	30	2	62
Stellvertretende Schulleitung	1	27	1	12	2	39
Sekretariat	1	28	1	25	2	53
Koordinatoren HS: Berufswahl, RS: Lerntraining)	1	49	1	10	2	59
Schulsozialarbeit	1	19			1	19
Sanitätsraum					0	0
Lehrerbibliothek, -arbeitsraum	1	41			1	41
Besprechungsraum/Konferenzraum	1	27	1	194	2	221
Lehrerzimmer	1	75	1	58	2	133
Schulleitung	1	32	1	30	2	62
Raumübersicht Ganzttag						
Mensa-Speiseraum	1	94			1	94
Mensa-Küche	1	30			1	30
Ruhe-, Spiel- u. Bewegungsbereich Indoor					0	0
Gesamtsummen Fläche in m²	2244		2452		4696	

Das Gebäude verfügt über eine Nutzungsfläche - oder auch Programmfläche genannt - von insgesamt 4.696 m², aufgeteilt im Gebäudeteil der Hauptschule mit 2.244 m² und im Gebäudeteil der Realschule mit 2.452 m². Berücksichtigt sind nicht Verkehrs- (Treppenhäuser, Flure), Funktions- (Haustechnik, Aufzüge) und Nebennutzungsflächen (Sanitär, Putz- und Geräteräume).

3. Raumbedarf einer Sekundarschule im Schulzentrum Alpen

In der nachfolgenden Tabelle wird aufgezeigt, welche Räume und Flächenkapazitäten in den jeweiligen Schuljahren in der Sekundarschule unter Berücksichtigung der auslaufenden Haupt- und Realschule erforderlich sind und dass die verfügbaren Flächen ausreichen.

Im Ergebnis stehen insgesamt 4.696 m² Raumfläche zur Verfügung. Der ermittelte Höchstbedarf in 2012/13 von 3.521 m² bedeutet, dass der errechnete zusätzliche Bedarf von einem Computerraum, 6 Gruppenräumen, eines separaten Sanitätsraumes und der Mehrbedarf im gebundenen Ganzttag durch Umbaumaßnahmen von Überhängen bzw. Umwidmung von Räumen abgedeckt werden kann.

Neubauten sind nicht erforderlich.

	IST		Ziel 2012/13		Ziel 2013/14		Ziel 2014/15		Ziel 2015/16		Ziel 2016/17		Ziel Ausbau 2020/21		Differenz	
	Hauptschule und Realschule Alpen gesamt															
Raumübersicht Pädagogik	Status quo Räume	Status quo Fläche m²	Raum	m²	Raum	m²	Raum	m²	Raum	m²	Raum	m²	Raum	m²	Raum	m²
Computerräume	2	164	3	210	3	210	3	210	3	210	4	280	4	280	-2	-116
Klassenräume	27	1773	24	1440	23	1380	24	1440	24	1440	26	1560	25	1500	2	273
Kursräume (Räume unter 50 m²)																
Gruppenräume (Inklusion)			6	90	6	90	6	90	6	90	6	90	6	90	-6	-90
Mehrzweckräume	3	169	1	60	1	60	1	60	1	60	1	60	1	60	2	109
Fachräume Naturwissenschaften	5	381	4	240	4	240	4	240	4	240	4	240	4	240	1	141
Fachräume (Musik, Kunst, Textil)	5	340	3	180	3	180	3	180	3	180	3	180	3	180	2	160
Fachräume (Technik)	3	210	2	150	2	150	2	150	2	150	2	150	2	150	1	60
Maschinenraum																
Vorbereitungs- und Sammlungsräume Naturwissenschaften	2	137	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	0	97
sonstige Vorbereitungs- und Sammlungsräume	4	65	3	60	3	60	3	60	3	60	3	60	3	60	1	5
Fachbereich Hauswirtschaft	1	153	1	150	1	150	1	150	1	150	1	150	1	150	0	3
Selbstlernzentrum/Mediothek	1	66	1	60	1	60	1	60	1	60	1	60	1	60	0	6
Sonstige Räume (HS: Lehrmittelraum 20 m², Kartenraum 19 m², RS: Bestandsbücher 27 m², Lehrmittel 5 m², 7 m², 7 m², Kopierraum 10 m², Archiv 10 m²)	6	105													6	105
Raumübersicht Verwaltung																
Schulleitung	2	62	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	37
Stellvertretende Schulleitung	2	39	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	14
Sekretariat	2	53	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30	1	30	1	23
Koordinatoren HS: Berufswahl, RS: Lerntraining)	2	59	1	15	1	15	1	15	1	15	1	15	1	15	1	44
Schulsozialarbeit	1	19	1	15	1	15	1	15	1	15	1	15	1	15	0	4
Sanitätsraum			1	15	1	15	1	15	1	15	1	15	1	15	-1	-15
Lehrerbibliothek, -arbeitsraum	1	41	1	54	1	52	1	54	1	54	1	59	1	57	1	-16
Besprechungsraum/Konferenzraum	2	221	1	15	1	15	1	15	1	15	1	15	1	15	1	206
Lehrerzimmer	2	133	1	121,5	1	117	1	122	1	122	1	132,75	1	128	1	5
Sonstige Räume (Pädagogisches Zentrum)	1	382													1	382
Raumübersicht Ganzttag																
Mensa-Speiseraum	1	94	1	210	1	202	1	210	1	210	1	228	1	220	-1	-126
Mensa-Küche	1	30	1	75	1	75	1	75	1	75	1	75	1	75	0	-45
Ruhe-, Spiel- u. Bewegungsbereich Indoor			1	240	1	223	1	240	1	240	1	272	1	255	-1	-255
Gesamtsummen Fläche in m²		4696		3521		3429		3521		3521		3777		3685		1011